

Talmud-Tora-Schule. Das Schulhaus, Rohlhöfen 20, ist 1857 nach einem Entwurfe des Architekten Hrn. Hofengarten 1857 neu erbaut. Die Schule hat in 8 Uebergangsstufen 10 Classen, welche im Wintersemester 1868-69 von 362 Schülern besucht werden. Die Schuldirektion besteht aus den Hren. P. Simon, Präses, Oberrabbiner Stern, Ephorus, S. Wolff, B. D. Dessau, H. Matthias, M. Levy, D. Ruben u. Dr. med. B. Levy. B. Cto.: Deutsch-Israelische Gemeinde.

Taubstummen-Anstalt (Taubstummen-Schule) für Hamburg u. das hampburger Gebiet, in der Vorstadt St. Georg, Koppel 45, besteht seit 1827. Der Zweck derselben ist, taubstummen Kindern Erziehung u. Unterricht zu gewähren u. sie bis zur Confirmation für das bürgerliche Leben auszubilden. Der Unterricht umfaßt Lautsprache u. Absehn des Gesprochenen von dem Mund des Redenden, Kalligraphie, Rechnen, Zeichnen, Erdbeschreibung, Welt-, biblische u. Naturgeschichte, Moral, Religion u. Gymnastik; die Mädchen erhalten Unterricht in weiblichen Handarbeiten. Es können nur Kinder aufgenommen werden u. zwar nur solche, welche das 6te Jahr erreicht haben u. nicht über 12 Jahre alt sind. Die Aufzunehmenden müssen ferner sonst geistig gesund sein, auch frei von allen körperlichen Gebrechen u. Krankheiten, welche eine anhaltende Unterbrechung des Unterrichts befürchten lassen; auch müssen sie nachweisen, daß sie entweder vaccinirt sind, oder die Pocken gehabt haben. — Die volle Pension für Wohnung, Beköstigung u. Wäsche mit Einschluß des Schulgeldes beträgt jährlich 600 $\frac{1}{2}$ Ert., das Schulgeld 100 $\frac{1}{2}$ Ert. beides mit halbjährlicher Vorausbezahlung. Kinder unbemittelter Eltern der Stadt u. ihres Gebiets erhalten unentgeltlichen Unterricht u. können, so weit die Verhältnisse der Anstalt es gestatten, gegen eine geringere, von den Gemeinden oder einzelnen Wohlthätern zu zahlende Pension u. selbst ganz umsonst als Pensionaire aufgenommen werden. — Die Pensionaire müssen eine eiserne Bettstelle, ein vollständiges Bett, Bettwäsche, Handtücher u. ein Vestek mitbringen. Ueber Instandhaltung der Kleidung u. haben die Eltern sich mit der Oekonomin (Marie Möller, geb. Gliza) zu verständigen. Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden, der Austritt muß aber 5 Monate vorher angezeigt werden. Am Schluß des Jahres 1868 war die Zahl der Jüglinge 28 (11 Knaben u. 17 Mädchen) von denen 23 (10 Knaben u. 13 Mädchen) als Pensionaire in der Anstalt wohnen, (1 zu voller, 12 zu zum Theil sehr ermäßigter Pension, 10 ganz unentgeltlich) u. 5 (1 Knabe u. 4 Mädchen) dieselbe als Schüler besuchen, 2 zu halbem Schulgelde u. 3 unentgeltlich). Besuche der Schule während des Unterrichts sind ohne besondere Erlaubniß des Vorstandes nur Donnerstags von 1—5 Uhr gestattet. Nur durchreisenden Männern vom Fache, Taubstummen-Lehrern u. anderen Pädagogen darf der Oberlehrer (Schuldirektor Möller) auch an anderen Tagen den Besuch erlauben. Ausführlichere Mittheilungen über die Anstalt geben die in der Regel jährlich erscheinenden Berichte, so wie die im Mai 1866 revidirten „Statuten der hampburger Taubstummen-Anstalt“. Die gegenwärtigen Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsausschusses) sind die Hren. Physicus Dr. Buck sen., Glockengießerwall 23 (Aufnahme, ärztliche Geschäfte u. Vorst. in den Versammlungen); R. L. Tisch. Alexanderstr. 16 (Protocollführer), H. Mügenbecher, Bleichenbrücke 6 (Aufsicht auf Oekonomie, Gebäude u. Inventar), u. G. A. Lappenberg, Mühlenkamm 4, Comptoir: neuer Wandrath 14 (Casse- u. Buchführung).

Theater.

Stadt-Theater, in der Dammtorstraße (oder das neue Schauspielhaus), am 2ten Mai 1827 eröffnet. Das Gebäude hat eine Tiefe von 196 Fuß u. ist 155 Fuß breit; der Zuschauerraum, in Kreisform gebildet, hat im Durchmesser 72 Fuß u. die Höhe desselben beträgt, von der Mitte aus gerechnet, 60 Fuß. — Drei Logenreihen erheben sich übereinander u. die Gallerie ist mit einer flachen, auf 16 Säulen ruhenden Kuppel geschloffen. — Der Zuschauerraum faßt 2200 bis 2500 Personen. Die Heizung des Hauses wird durch Luftwärme, die Beleuchtung durch Gas besorgt. Die jetzigen Eigenthümer sind Hrn. R. M. Sloman's Erben.

Direction:

Hr. M. Ernst, Director, neust. Fuhlentwiete 68

Musik-Direction:

Hr. Capellmeister J. Fischer, gr. Theaterstr. 44

„ Capellmeister Meydorf, Cöplanade 27

„ Balletdirigent J. E. F. Kappelhofer, gr. Dreh-

bahn, Pl. 39, 16

„ Concertmeister D. Ballin, gr. Drehbahn 7

Theaterarzt:

Hr. Dr. Salomon, fl. Theaterstr. 10

Regie-führung:

Hr. Julius, Regisseur, Alterwall 49

„ J. Dessoir, Regisseur, Grindelallee, Bellevue-

Terrasse 22

„ Tech, Hilfsregisseur, 2. Fehlandtstr. 11

Theater-Kanzlei:

Secretair:

Hr. M. L'Arronge, Cöplanade 31

Casse:

Hr. H. Drauzburg, Scholviens Passage 9

„ M. L'Arronge, Cöplanade 31

„ Roeding, Dammtorstr., Pl. 21, 14

10 Billetteure.

Controleur:

Hr. W. Gerber, 2. Durchschnitt 21

Haus-Inspector:

Hr. J. Nitsche sen., Rademacherweg 45

Theater-, Decorations- und Maschinen-

Personal:

Hr. Meinhard, Decorationsmaler, Dammtorstr.,

Pl. 21, No. 19

„ Geissler, Maschinenmeister, Cöplanade, Opern-

hof 6

„ Reinde, Theatermeister, gr. Drehbahn 15

16 Theaterarbeiter.

Hr. Jahnens, Inspector des Beleuchtungswesens,

St. Pauli, Marktstr. 95

Bibliothekar u. Orchester-Inspector:

Hr. J. Nitsche sen., Rademacherweg 45

Theater- u. Orchesterdiener:

Hr. Caesar Nitsche, Rademacherweg 45

„ Julius Nitsche, Rademacherweg 45

Inspectanten:

Hr. Wiemann (für die Oper), Grindelhof, Wulff's

Quartee 12

Hr. Tech, 2. Fehlandtstr. 11

Couffleuse:

Frau Sendler, gr. Drehbahn 38

Requisiteure:

Hr. Reimke.

„ Patein, Valentinskamp

Gard

Frau Käsemacher, Döber-

Dr. Bernstein, Döber-

Trif

Hr. J. D. J. Lampater,

Casse

Hr. Krohn, im Schauspiel-

Port

Hr. Behnke, Kornträgerg

Darstellendes Perso

Schau

Hr. Bayer, Valentinskamp

„ Bretschneider, gr. 3

„ Kattich, Cassamacher

„ Dessoir, Grindelallee,

„ Tremp, Dammtorstr.

„ Gänther, Cöplanade

„ Hopfner, gr. Drehb

„ Höfel, neue Radenst

„ Julius, Alterwall 49

„ Kapf, Valentinskamp

„ Kestler, Dammtorstr.

„ Raberg, 1. Fehlandt

„ Reichmann, fl. Thea

„ Richard, 1. Fehlandt

„ Reif, 2. Fehlandtstr.

„ Schiffenker, Dammt

„ Tomann, Dammtor

„ Thelen, Dammtorstr.

„ Tech, 2. Fehlandtstr.

„ Varr, Dammtorstr.

„ Weiser, 1. Fehlandt

Frau Bretschneider, gr. 3

„ Director, Ernst, neu

„ Lichtman, Dammtor

„ Wollrabe, Alte-St

„ Jottmar, gr. Drehb

„ Bärner, Cöplanade

„ Denay, Dammtor

„ Grohmann, Cöpl

„ Kühle, Jungfernst

„ Meiner, gr. The

„ Hähnisch, Hotel St. P

„ Preuß, gr. Drehb

„ Feuerstake, Dammt

„ Steinburg, neue A

Ball

Hr. Knoll, Balletmeister,

„ Köller, fl. Drehbahn

„ Brühl, Dammtorstr.

„ de Laubell, Schönders

„ Rudolph, Jungfernst

„ Boor, neust. Fuhle

„ Denkel, neuer Stei

„ Lehmann, Fehldstr. 1

„ Ahrendt, gr. Drehb

Figurant

„ Ebel, Mathildenstr.

„ Glahn, Fehldstr. 18

„ Hahnemann, St. P

„ von Holt, Bergstr. 1

„ Lach, Cöplanade 21

„ Schröder, Opernhof

„ Lüttensee, gr. Rosen

„ Semmelhack, Alte-St

„ Rubberts, Cöplanade

„ Schacht I, Fehldstr. 4

„ Schacht II, Fehldstr.

„ Schacht III, Fehldstr.

„ Scholz, gr. Drehbahn

„ Siede I, Cassamache